



NEWSLETTER WILD & SCHÖN

Ein Golfgarten in Scheuren wird umgewandelt

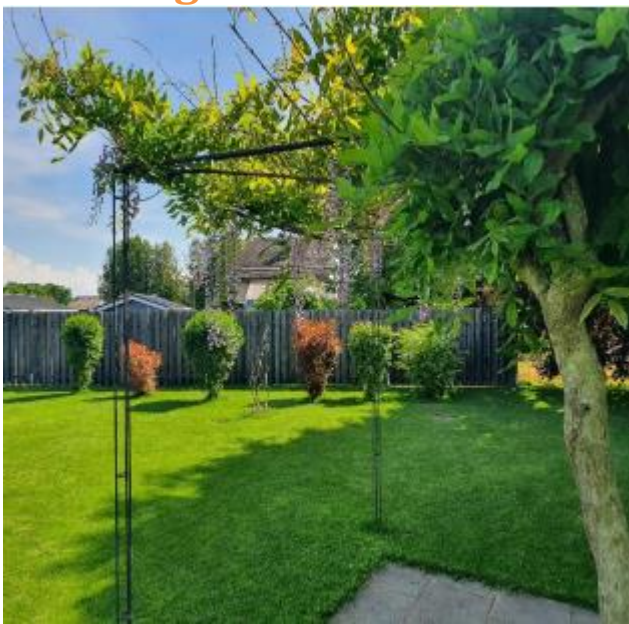


Bild : Martine Joye

Am Ende unserer Yogastunde schob mir meine Kollegin Ursi Singenberger eine kleine Anzeige zu: «Wild & Schön sucht eine freiwillige Person für das Sekretariat des Vorstands» und fragte mich: «Kennst du jemanden, der interessiert sein könnte?»

So entdeckte ich den Verein Wild & Schön, war sofort begeistert vom wunderschönen Projekt von Ursi Singenberger und nahm den Posten als Sekretärin an.

Auch privat setzte dieser Schritt etwas in Gang. Mit meinem Partner besitze ich einen Garten, den wir - als wir dort eingezogen sind - aus praktischen Gründen in einen grünen Golfplatz mit einzelnen Büschen verwandelt haben. Nach dem sehr aufschlussreichen Besuch des Experten von Wild & Schön, Chrigi Wittker, war es schwarz auf weiss: unser Garten ist steril und fördert die Biodiversität sowie die lokale Fauna kaum. Dessen bewusst, sind wir nun bereit, neue Ideen zu finden und die Ärmel hochzukrempeln, um eine neue naturnahe Fläche zu schaffen.

Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08



Trotz unserem guten Willen, brauchten wir Unterstützung. Wir haben schon einiges auf dem Chemin Gourmet gelernt. Zudem konnte ich während einer Garten-Feedbacktour, wo ich die Geschäftsstellenleiterin Ursi Singenberger begleitete, neue Ideen aufnehmen. Als die Präsidentin des Vereins, Joanne Fragnière, bei mir auf Besuch war, sagte sie: «Lässt euren Garten verwildern».

Text : Martine Joye

Der Chemin Gourmet vom 24. September 2022



Garten in Nidau, Bild: Fritz Berger

Am 24. September 2022 fand der erste Chemin Gourmet statt, der vom Verein Wild & Schön organisiert wurde. Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg. Fünfzehn Teilnehmer hatten das Vergnügen, fünf aussergewöhnliche Gärten zu entdecken, die Teil des Naturgartennetzwerks von Wild & Schön sind. Die Besucher begannen ihren Tag mit einem Tee im Parkgarten von Kathrin Schlup in Biel. Diese alte Villa ist von grossen Bäumen gesäumt mit extensiven Wiesen, Moosrasen und Hühner.

Ein Bus, der den ganzen Tag zur Verfügung stand, brachte die kleine Truppe anschliessend zum Apéro in den Stadtgarten von Regina Spychiger und Christoph Meier in Nidau. Direkt neben der alten Stadtmauer gelegen birgt der Ort eine Oase der Biodiversität. Wildblumenwiesen, Kräuter, Weinreben, kleine Kiesplätze auf denen man sich seinen Träumen hingeben kann.

Mittags ging es nach Sutz in den wilden Garten von Ursula Singenberger, Joyce und Essey. Hochstämmige Obstbäume, eine essbare Hecke und Beete mit mehrjährigem Gemüse sind nur einige der Perlen, die diesen bezaubernden Ort ausmachen. Eine köstlich vegetarische Mahlzeit,

Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08



die vom Restaurant Anker zubereitet wurde, gab den Besuchern neue Kraft für das weitere Programm. Der Nachtisch wurde im Garten von Martin Bader und seinen Mitbewohnern serviert. Der Garten überraschte die Besucher mit einer gekonnten Mischung aus Wildnis und Kultur, die seit 20 Jahren gepflegt wird, mit einer beeindruckenden Anzahl von Kleintieren, die hier Unterschlupf und Nahrung finden.

Der Bus führte die Gruppe dann Richtung Jens in den Selbstversorgergarten von Anna Amman und Richard Pattey. Ein Tagelöhner Haus, umgeben von Teichen, Wiesen, einem Rosenpavillon, Obstbäumen in Hülle und Fülle und Kunstgegenständen zwischen den Wildblumen. Nach einem hausgemachten Schnaps gingen alle verträumt und voller neuer Ideen nach Hause.

Text: Lea Frei

Verkauf von Gartenprodukten am Nidauer Markt



Bild: Andreas Bachmann

Am frühen Morgen dieses 1. Oktobers bauten die Gärtner des Naturgartennetzwerkes Wild & Schön ihre Marktstände auf. Einige Anstrengungen waren nötig, Unvorhergesehenes kam dazwischen. Dennoch packten alle mit an und schon bald entstanden wunderschöne Verkaufstische. Alle angebotenen Produkte stammten aus den Gärten der Teilnehmer*innen. Die Auswahl war gross und reichte von Marmeladen mit reifen Früchten und schön geformten runden Kürbissen bis hin zu farbenprächtigen Sträussen, liebevoll hergestellten Pflanzenheilmitteln, köstlichen Trockenfrüchten, Wildblumensamen und einheimischen Pflanzen. Regen und Wind waren mit dabei, dennoch stiess die Veranstaltung bei den Passanten auf grosse Neugier und Interesse.

Text: Lea Frei

Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08



Port 34: Wilde, einheimische Pflanzen



Bild: Andreas Bachmann

Die BioSuisse zertifizierte Gärtnerei «Port 34» (Equipe Volo) kultiviert mehr als 150 einheimische, wilde Pflanzen, mehrheitlich aus der näheren Region. Sie verkauft einheimische Wildstauden, Wildstaudensamen, Kräutersalz und Saatbomben.

Die Gärtnerei ist Teil des Motivationssemesters SEMO/MOVE, ein Programm für junge Leute ohne Arbeit zwischen 16 und 25 Jahren. Die jungen Frauen und Männer trainieren in der Gärtnerei ihre praktischen Fähigkeiten, arbeiten im Team und stellen reale Produkte her.

Mehr Infos:

<https://www.equipe-volo.ch/de/dienstleistungen-produkte/unsere-dienstleistungen-produkte/gaertnerei/>
T 032 374 46 84, T 032 374 46 90, M 079 291 34 08

Pflanzenliste:

https://www.equipe-volo.ch/site/assets/files/1531/preisliste_wildstauden_equipe_volo_d_2020_online.pdf
Die Pflanzen müssen im Voraus bestellt werden.

Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08



Vogeltränke als Blindschleichen-Treffpunkt



Bild: Martin Bader

Ein Vogel-Bad ist bei vielen Singvögeln zu jeder Jahreszeit beliebt. Ich habe es an einer übersichtlichen Stelle auf einem Pfosten mit Efeubewuchs sowie gut zugänglich für die notwendige regelmässige Reinigung eingerichtet.

Überraschend ist die Zweitnutzung des Platzes unter dem Kunststoff-Topfuntersatz des Vogelbades. In der warmen Jahreszeit beobachte ich sowohl alte wie junge Blindschleichen beider Geschlechter in meinem Efeuturm, meist in gemischten Gruppen zu mehreren Tieren. Ich gehe davon aus, dass diese Reptilien-Art ein soziales Bedürfnis für die Gruppen- oder Familienbildung hat. Also ist das Vogel-Bad gleichzeitig ein Treffpunkt für die Blindschleichen.

Zur Bauweise: Ein Pfosten, freistehend, dauerhaftes Material, mindestens 1,2m hoch, mit Efeubewuchs, das gelegentlich zurückgeschnitten wird. Einen Kunststoff-Topfuntersatz oben drauflegen. Diese Reptilien-Art ist tolerant gegenüber der Störung, wenn der Gärtner etwa jeden zweiten, dritten Tag den Untersatz wegnimmt, ausleert, reinigt und wieder drauflegt und füllt. Für Hauskatzen ist dichtes Efeu offenbar schwierig zu erklimmen.

Text: Martin Bader (martin.r.bader@bluewin.ch)

Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08



Zaunwinden in meinem Garten?



Bild: Gina B.

Ja, natürlich lasse ich die Zaunwinde blühen, denn sie ist eine wichtige Raupen- und Nektarpflanze für Nachtschmetterlinge! Oft werden diese wunderschönen Falter vergessen, wenn wir einen insektenfreundlichen Garten einrichten. Dabei ist es ganz leicht, ihnen einen Platz in unserem Garten und in unseren Herzen zu geben.

Was es dazu braucht: eine wilde Ecke – scheinbar etwas vom Schwierigsten für uns Gartenliebhaber*innen, was ich gut verstehen kann.

Und doch ist für mich in den letzten Jahren das Anliegen, den Bedürfnissen der Insekten und Nachtfalter besser gerecht zu werden, grösser geworden. Wichtiger als der Wunsch nach einem gepflegten Garten, der für unser Auge wunderschön ist, aber zu wenig Raupennahrung und Verstecke für unsere Nachtschmetterlinge bietet. Die Erkenntnis, dass Beikraut, wie z.B. die Zaunwinde, viel wertvoller ist als z.B. eine Rispenhortensie, die im Internet als insektenfreundlich eingestuft wird, macht es mir leicht, meinen Garten von Jahr zu Jahr wilder und damit wertvoller für alle Insekten zu machen.

Es gilt immer wieder abzuwägen zwischen dem, was unser Auge schön findet und dem, was die Insekten zum Leben unbedingt brauchen!

Inzwischen handhabe ich es in meinem Garten so: in der Erde wachsen nur insektenfreundliche Pflanzen und Sträucher und überall hat es verwilderte Ecken. In einigen Töpfen halte ich Pflanzen wie die Engelstropfete und die Frangipani, an deren Duft ich mich so sehr erfreue. Ich bin mir aber bewusst, dass sie für die einheimische Fauna fast wertlos sind. **Ich bin so glücklich, diesen Tanz zwischen Zaunwinden, wilden Ecken und dem Duft meiner**

**Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs**

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08



Lieblingspflanzen geschafft zu haben. Da die Zaunwinde nur an wenigen Stellen in meinem Garten wachsen darf, kann ich eingreifen, wenn sie zu viel Platz einnimmt.

Getreu dem Motto: **Trau jedem Garten, in dem Unkraut wächst**, freue ich mich immer, wenn ich andere wilde Gärten entdecke!

Text: Gina B

Raupenkasten selber basteln



Es braucht eine Holzweinkiste.
Auf der Oberseite 9 Löcher à je 6mm Durchmesser bohren.



Innenseite oben mit einem Vorhangstoff
verkleiden und antackern. So sind die Löcher abgedeckt.



Nach den Massen vom Holzdeckel der Weinkiste
eine Glasscheibe zuschneiden lassen.
Z.B. im Coop Bau & Hobby oder Jumbo
Diese vorne in der Kiste in die Rillen einführen

Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08



In den Kasten Äste und ein Glas mit dem Raupenfutter stellen.
Als Raupenfutter eignen sich Weinraute, Fenchel, Rüblikraut.



Erfreuen Sie sich, wie die Raupe zum Schmetterling wird

Bilder und Text : Martha Marti

Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08



Mitmachen bei Wild & Schön

Wollen auch Sie Ihren Garten **gratis** evaluieren lassen und im Netzwerk der Gärten – **dem Naturgarten-Park Drei-Seen-Land** – mitmachen? Kontaktieren Sie uns unter info@jardins-papillons.ch. Oder kennen Sie in Ihrer Nachbarschaft jemanden, der mitmachen möchte? Geben Sie uns deren E-Mail an.

Werden Sie Mitglied

Sie können als Organisation, KMU, Sympathisant oder Gärtner Mitglied von Wild & Schön werden. Für Organisationen und KMUs ist der Beitrag CHF 150.-, für Sympathisanten CHF 50.- und für Gärtner*innen mit Garten, die im Projekt mitmachen CHF 20.-.

Schreiben Sie uns an info@jardins-papillons.ch oder überweisen Sie Ihren Betrag direkt an Verein Wild & Schön, Raiffeisen Seeland, Biel, CH68 8080 8002 3327 9892 5.

Gerne nehmen wir auch Spenden entgegen. Vielen Dank!

Wir unterstützen



<https://www.consciousplanet.org/de>

PROBLEM: 52% der landwirtschaftlichen Böden sind bereits degradiert

FOLGEN: Nahrungsmittelkrise, Wasserknappheit, Verlust der Artenvielfalt, Klimawandel, Verlust der Existenzgrundlage, Konflikte und Migration

LÖSUNG: Wiederherstellen eines organischen Anteils von mindestens 3-6% im Boden

AKTION: Bring die Botschaft zu 4 Milliarden Menschen, 60% der weltweiten Wählerschaft

Für den Newsletter verantwortlich sind:

Konzept und Redaktion: Ursi Singenberger

Einleitung: Joanne Fragnière-Jospin

Inhalt: Martine Joye, Lea Frei, Gina B, Martin Bader, Martha Marti, Ursi Singenberger

Korrekturlesen: Sonja Bucher, Martine Joye

Versand: Martine Joye

**Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land
Jardins pour papillons région Trois-Lacs**

www.jardins-papillons.ch
info@jardins-papillons.ch
076 448 73 08